



Stadtblatt Gallneukirchen

10 | 2011

Amtliche Mitteilungen der Stadtgemeinde Gallneukirchen www.gallneukirchen.at

Aktuelles aus der Gemeinde

Tarifordnung, Sicherheit für Kinder, Stadtentwicklung, personelle Veränderungen

GUUTE Messe 2011

Rückblick mit vielen Bildern zum Veranstaltungs-Highlight des Jahres

2. LIONS Gesundheitstag

Samstag, 15. Oktober 2011 mit Gesundheitsstraße, Vorträgen und Ausstellern



**Gallneukirchen ist
„Gesunde Gemeinde“**



Liebe Gallneukirchnerinnen! Liebe Gallneukirchner!



Die GUUTE-Messe vom 16. bis 18. September 2011 rückte unsere Stadtgemeinde in den Blickpunkt der Öffentlichkeit und der Medien. Zirka 15.000 Besucher konnten sich heuer in Gallneukirchen von der Leistungsstärke und Innovationsfreude der regionalen Betriebe überzeugen. Die hohe Qualität der Produkte und Dienstleistungen sowie die Nachhaltigkeit der Wertschöpfung sind wichtige Faktoren für die hohe Lebensqualität in unserer Region, die wir alle so schätzen. Ein herzliches Dankeschön dem Organisationsteam, den vielen Helferinnen und Helfern sowie dem gesamten Team des Bauhofes. Die Bilder zur Veranstaltung finden Sie im Nachbericht ab Seite 8.

Mit der Eröffnung der Landesmusikschule und Turnhalle am 21. Oktober 2011 kann ein für die Stadtgemeinde Gallneukirchen sehr bedeutendes Bauprojekt offiziell seiner Bestimmung übergeben werden.

Herausfordernde Aufgaben erwarten uns im Herbst: weitere Gespräche zur Budgetkonsolidierung, die Umsetzung der Verwaltungsreform, der Ausbau des Angebotes zur Kinderbetreuung sowie die Fortsetzung der erfolgreichen Jugendinitiative stehen auf der Tagesordnung.

Mit viel Schwung und Elan nehmen wir die Herausforderungen an, um die positive Entwicklung in unserer schönen Stadtgemeinde sicherzustellen und weiter voranzutreiben.

Achtsamkeit zu Schulbeginn



Besonders für SchulanfängerInnen haben SchülerlotsInnen eine wichtige Funktion.

Mit Schulbeginn haben unsere SchülerlotsInnen wieder ihre Tätigkeit aufgenommen. Sie leisten damit einen wertvollen Beitrag zur Sicherheit unserer Jüngsten im Straßenverkehr. Die „gelben HelferInnen“ geben den Kindern an gefährlichen Stellen ihres Schulweges – insbesondere an Kreuzungen – die notwendige Sicherheit beim Überqueren der Straßen. Ein herzliches Danke allen Schülerinnen und Schülern für die verantwortungsvolle Tätigkeit als SchülerlotsInnen.

Gleichzeitig ersuche ich alle anderen VerkehrsteilnehmerInnen, besonders zu Schulbeginn mit erhöhter Achtsamkeit im Gemeindegebiet unterwegs zu sein. Das bringt für alle mehr Sicherheit!

Veranstaltungs- und Freizeiteinrichtungen



Zukünftige Nutzungsmöglichkeiten sollen gründlich durchdacht werden.

Zur Gewinnung eines Überblicks über die Auslastung und Wirtschaftlichkeit der bestehenden Einrichtungen wird die Stadtgemeinde vom „Zentrum für Verwaltungsforschung“ (KDZ) unterstützt. Es soll eine Bewertung der Qualitätsmerkmale erfolgen und ein Maßnahmenplan zur effizienten Vermarktung der Veranstaltungs- und Freizeiteinrichtungen erarbeitet werden. Dabei werden verschiedene Szenarien für die zukünftige Nutzung der einzelnen Einrichtungen entwickelt, wobei die Aspekte Wirtschaftlichkeit und Kundennutzen besonders berücksichtigt werden. Das KDZ wird auch Vorschläge zur Verbesserung der Effizienz und Qualität der Einrichtungen entwickeln. Erste Konzepte werden bis Ende des Jahres erwartet.



Nachmittagsbetreuung VS und NMS 2

Mit kreativer Unterstützung von Franz Kern, Mitarbeiter des Bauhofes, wurden für die Nachmittagsbetreuung der SchülerInnen der VS 1 und VS 2 drei Räume neu gestaltet. Mit farblichen Akzenten wurden Wohlfühloasen für die Kinder geschaffen. Neu ist auch die Art der Betreuung: Künftig werden die Kinder in Gruppen betreut.

In der Neuen Mittelschule 2 wird in der Ganztages-Nachmittagsbetreuung großer Wert auf die Erledigung der Hausaufgaben und die Vorbereitung auf Prüfungen gelegt. Dabei achtet die Leiterin Petra Kemperling besonders auf das Einlegen von Pausen, damit ein optimaler Lernerfolg erreicht wird. Nach den Hausaufgaben wird die Zeit für kreatives Arbeiten genützt, die den Kindern viel Spaß macht und tolle Ergebnisse bringt. Bei Fragen und für Informationen steht Petra Kemperling gerne telefonisch unter 0676/5353914 zur Verfügung.



In den neu gestalteten Räume sollen sich die Kinder besonders wohl fühlen.



Kreatives Arbeiten bietet eine willkommene Abwechslung zum schulischen Alltag.

Direktorinnenwechsel

Nach fast 20 Jahren im schulischen Dienst geht unsere Direktorin der Neuen Mittelschule 1, Rosemarie Schuster, mit Anfang September in Pension. Ihr besonderes Interesse galt dem Projektschwerpunkt EDV, für den sie auch von der Initiative „OÖ Schule Innovativ“ ausgezeichnet wurde. Wir bedanken uns für ihr langjähriges Engagement und die reibungslose Übergabe an ihre Nachfolgerin.

Unsere neue Direktorin Margit Leitenbauer begrüßen wir herzlich und wünschen ihr alles Gute in ihrem neuen Aufgabenbereich. Für Margit Leitenbauer ist Schule ein Ort des Lernens und der Begegnung. SchülerInnen sollen zu selbstbewussten Persönlichkeiten heranwachsen, mit hohen fachlichen und sozialen Fähigkeiten. Besonders wichtig ist dabei die Zusammenarbeit von LehrerInnen, SchülerInnen und Eltern. Ein engagiertes LehrerInnenteam wird ihr dabei zur Seite stehen.



Direktorin Rosemarie Schuster erhielt die Auszeichnung „OÖ Schule Innovativ“.

Arbeiten an der Infrastruktur

Aufgrund der notwendigen Kanalerweiterungen (Tannenweg) wird es in den nächsten Wochen zu Behinderungen im Gemeindegebiet von Gallneukirchen kommen. In der Northeimer Straße, dem Luegfeld und der Friedhofgasse wurden Sanierungen in Verbindung mit Grabungsarbeiten durchgeführt. Hier erfolgt noch die Straßenwiederherstellung. Grabungslose Sanierungen erfolgen in der Oberndorfer Straße, der Linzer Straße und dem Elise-Lehner-Weg. Für auftretende Verkehrsbehinderungen ersuchen wir um Verständnis.

Für Ihre Anregungen und Ideen zum Zusammenleben in unserer Stadtgemeinde stehe ich Ihnen gerne persönlich zur Verfügung.

*Ihre
Gisela Gabauer*

Bürgermeisterin für alle Gallneukirchnerinnen und Gallneukirchner



Sanierungen sind auch in der Friedhofgasse notwendig geworden.



Für Sicherheit im Straßenverkehr

Ein Gastkommentar von Rudolf Mayr (Fahrschule Mayr)

Im Straßenverkehr ist die Geschwindigkeit immer den Gegebenheiten anzupassen. Man spricht dabei vom „Fahren auf Sicht“. Beim Fahren auf Sicht ist die Fahrgeschwindigkeit so zu wählen, dass der Anhalteweg höchstens so groß ist wie die Sichtweite. Dabei sind die Straßen-, Verkehrs- und Sichtverhältnisse sowie die Eigenschaften von Fahrzeug, Ladung und Lenker entsprechend zu berücksichtigen. Nur unter günstigsten Voraussetzungen dürfen im Ortsgebiet 50 km/h, im Freiland 100 km/h und auf der Autobahn 130 km/h gefahren werden. Das Fahren auf Sicht ist auch von der Straßenbreite abhängig! Ist vom linken Fahrzeugrand bis zum linken Fahrbahnrand mindestens ein Abstand von 3,5 Meter eingehalten, so darf man auf Sicht fahren. Ist jedoch weniger frei, dann muss auf halbe Sicht gefahren werden. Das bedeutet, dass bei schmaler Fahrbahn das Fahrzeug innerhalb der halben Sichtweite zum Stillstand kommen muss. Fahren auf Gefahrensichtweite bedeutet, dass bei einer Gefahrenstelle (Baustelle, Kind, Schutzweg usw.) innerhalb der eingesehenen Sichtweite angehalten werden kann.



Beim Überqueren der Fahrbahn haben Kinder gesetzlich Vorrang.

Vorrang für Kinder



Kinder sind vom Vertrauensgrundsatz im Straßenverkehr ausgenommen.

Für die Sicherheit der Kinder im Straßenverkehr sind alle verantwortlich, nicht nur Kinder und ihre Eltern.

Kinder haben beim Überqueren der Fahrbahn gesetzlich Vorrang. AutofahrerInnen sind daher verpflichtet, Kindern eine sichere Querung der Straße zu ermöglichen – und zwar nicht nur auf Zebrastreifen, sondern auch an allen anderen Straßenstellen: AutofahrerInnen müssen also anhalten, damit ein Kind sicher die Straße queren kann.

Wo mit Kindern gerechnet werden muss, sollte die Geschwindigkeit reduziert werden. Nicht nur auf die Schulanfänger sollte besonders Rücksicht genommen werden: Ältere Kinder sind häufiger alleine unterwegs und damit steigt die Gefährdung mit zunehmendem Alter.

An Schulbussen im Einsatz (orangefarbene Schülertransporttafel, eingeschaltete Alarmblinkanlage und Warnleuchten) darf auf keinen Fall vorbeigefahren werden. Fahrzeuglenker müssen anhalten – auch dann, wenn der Bus in einer Haltestellenbuchte steht! Bitte achten Sie vor allem zu Schulbeginn darauf.

MitarbeiterInnen des Stadtamtes

Am 7. September 2011 hat unser Lehrling Ernst Schwarz die Lehrabschlussprüfung zum „Straßenhaltungsfachmann“ positiv abgeschlossen.

Wir bedanken uns bei Waltraud Panholzer, die seit 1. Jänner 1986 in der Gusenhalle als Reinigungskraft beschäftigt war. Sie tritt mit 1. November 2011 ihren Ruhestand an. Einige MitarbeiterInnen dürfen wir in unserem Team begrüßen: Silvia Hametner in der Schulausspeisung, Monika Mühlbacher, Regina Weberndorfer und Michaela Vavrys als Reinigungskräfte im Schulzentrum sowie Maria Halmdienst-Espinoza als Reinigungskraft im Hallenbad/Freibad.



Ernst Schwarz hat seinen Lehrabschluss in der Tasche.



Stadtentwicklung: Nun sind die Fachplaner gefordert

Die im Juni durchgeführten Veranstaltungen zu den einzelnen Themen der Stadtentwicklung haben viele unterschiedliche Anregungen und Wünsche betroffener BürgerInnen gebracht.

Die Auskünfte der BürgerInnen sind für die Fachplaner deshalb so wichtig, weil manche Probleme und Defizite erst dadurch ersichtlich werden und entsprechende Maßnahmen daraus abgeleitet werden können.

Ein wichtiges Thema ist der **Verkehr** in Gallneukirchen. Viele Neuzugezogene klagen über den äußerst starken Verkehr im Stadtzentrum und über die schlechten Verkehrsbedingungen für Fußgänger und Radfahrer. Alteingesessene GallneukirchnerInnen geben der zunehmenden Verkehrsbelastung hingegen keinen so hohen Stellenwert, was mit der schleichenden Entwicklung und dem einhergehenden Gewöhnungseffekt erklärt werden könnte.

Für hitzige Diskussionen sorgt immer wieder das Thema **Jugend**. Aktionen und Aktivitäten der Jugendlichen in Gallneukirchen führen oft zu Unmut, sind sie doch laut und von vielen unerwünscht. Ein Beispiel dafür sind die Ereignisse rund um das Vorhaben „Skaterpark“. Die Herausforderung für die Stadtgemeinde liegt darin, Möglichkeiten für Jugendtreffs, Veranstaltungen und Proberäume an dafür geeigneten Orten zur Verfügung zu stellen. Wichtig wäre aber auch eine Begegnungsstätte für Jung und Alt wie etwa ein Bürgerhaus.

Der **starke Zuwachs** an GemeindebürgerInnen wird die Verantwortlichen in Gallneukirchen noch längere Zeit herausfordern. Die Entwicklungsprognose des Landes Oberösterreich zeigt für den Raum Gallneukirchen – Pregarten samt Anrainergemeinden ein überdurchschnittliches Wachstum von zirka 15 Prozent bis zum Jahr 2030. Gründe dafür sind vor allem die Nähe zu Linz und die gute Verkehrserschließung.

Das örtliche Entwicklungskonzept der Stadtgemeinde Gallneukirchen muss Antworten und Lösungsvorschläge auf all diese Fragen liefern. Vor allem muss in größeren Zeiträumen gedacht werden, um die richtigen Weichenstellungen für weitere Entwicklungen zu treffen.

In diesem Zusammenhang nimmt **GR Franz Buchmayr** als Obmann des Ausschusses für örtliche Raumplanung, Ortsentwicklung, Bau- und Straßenbauangelegenheiten eine zentrale Funktion ein, die nicht immer leicht zu erfüllen ist. Für sein außerordentliches Engagement um die örtliche Weiterentwicklung unserer Stadtgemeinde danken wir herzlich.

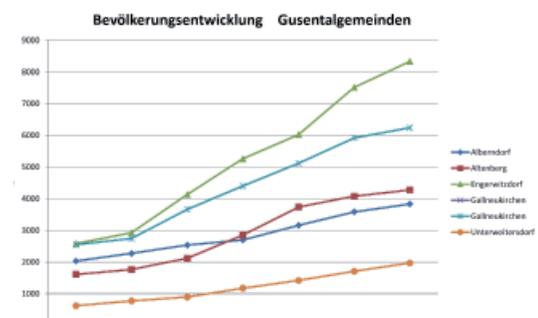
Auch die vielen Anregungen, die im Zuge der BürgerInnen-Beteiligung gesammelt wurden, sind für die Verantwortlichen eine wertvolle Hilfestellung. Wir hoffen weiterhin auf rege Unterstützung aus der Bevölkerung.



An Spitzentagen sind bis zu 12.000 Fahrzeuge im Stadtzentrum unterwegs.



Der Skaterpark soll Treffpunkt für die Jugendlichen werden.



Die Entwicklungsprognosen zeigen deutlich den weiteren Zuzug im Raum Gallneukirchen.



GR Franz Buchmayr ist Obmann des Ausschusses für örtliche Raumplanung.



Bekanntgabe der Tarifordnung

Für die Benützung des öffentlichen Gutes, die über den Gemeingebrauch hinaus geht (Lagerung, Stufen, Schächte, Reklameschilder, Vitрины, Vordächer, Schanigärten, Gastgärten, Container, Baugerüste usw.), hebt die Stadtgemeinde Gallneukirchen Entgelte ein. Die Gebührentarife traten mit 1. Juli 2011 in Kraft.

I.	Gebühr in Euro	Mindestgebühr
TP 1) Balkone, Erker, Veranden, usw. pro angefangenem m ² und Jahr	2,00	20,00
TP 2) Vorgärten, Vordächer, Dachvorsprünge, Vorlegefenster, Schächte oder Stufen, Waren- aufzugsschächte, Bunker und sonstige Einbauten unter dem Gehsteig usw. pro angefangenem m ² und Jahr	2,00	20,00
TP 3) Leuchtschilder, Reklametafeln, Schaukästen, Hinweisschilder von Firmen und Privatpersonen, Spruchbänder und sonstige Reklamegegenstände pro angefangenem m ² und Jahr	2,60	26,00
TP 4) Leitungen außerhalb der öffentlichen Ver- und Entsorgungsnetze zu privaten Zwecken als Freileitungen für Stark- und Schwachstrom oder als Kabel verlegt, sowie Rohrleitungen, private Heizleitungen pro lfm und Jahr	0,80	8,00
TP 5) Sonstige Inanspruchnahme des öffentlichen Gutes, sofern die übrigen Tarifposten oder besondere Vereinbarungen keine andere Regelung treffen, pro angefangenem m ² und Jahr	2,60	26,00
TP 6) Tische, Stühle und sonstiges Mobiliar in Schanigärten, Gastgärten pro m ² und angefangenem Monat	1,60	
TP 7) Warenstände, Warenkörbe pro angefangenem m ² und Monat	3,30	
TP 8) Baustelleneinrichtungen, Gerüste, Container, usw.		
1. bei einer Aufstellungsdauer bis zu einem Monat pro angefangenen m ² und Monat	2,10	
2. bei einer Aufstellungsdauer über einem Monat ab dem die Monatsfrist übersteigenden Zeitraum pro angefangenen m ² und Monat	3,50	
TP 9) Abstellen von Kraftfahrzeugen – öffentlicher Parkplatz, pro Parkplatz und Monat	20,00	

- II. Die Anbringung von Schaukästen auf dem öffentlichen Gut durch zugelassene politische Parteien und gemeinnützige Einrichtungen, wie zum Beispiel Sportvereine, ist von dem in TP 3 vorgesehenem Entgelt befreit.
- III. Baustelleneinrichtungen sind von den in TP 8 vorgesehenen Entgelten befreit, wenn sich diese auf Grundflächen befinden, welche in einer nach den Bestimmungen der OÖ Bauordnung vorgenommenen Grundteilung dem öffentlichen Gut der Stadtgemeinde Gallneukirchen zugeschrieben wurden, jedoch deren physische Übergabe an die Stadtgemeinde Gallneukirchen noch nicht erfolgte.
- IV. Die Anbringung von Verkehrszeichen gemäß § 53 (1) Punkt 13d der Straßenverkehrsordnung, d.s. Wegweiser zu Lokal- und Bereichszielen, die bedeutende Ziele innerhalb eines Ortsgebietes oder Gebiets- oder Landschaftsziele anzeigen (grüne, weiß umrandete Tafel mit weißer Inschrift) und für Wegweiser, die in den Vorschriften und Richtlinien für den Straßenbau (RVS) geregelt sind, das sind Wegweiser zur Ankündigung von Gewerbe- und Industriegebieten (grüne, gelb umrandete Tafel mit gelber Inschrift) sowie von kulturell bedeutenden Sehenswürdigkeiten (braune, weiß umrandete Tafel mit weißer Inschrift) ist, da diese Hinweisschilder der Verkehrsleitung dienen, von jeglichem Entgelt nach dieser Tarifordnung befreit.
- V. Dachvorsprünge bis 1 m Ausladung und nachträglich angebrachte Fassadendämmelemente zur energietechnischen Sanierung von Objekten sind von der diesbezüglichen in Betracht kommenden Tarifpost befreit.
- VI. Zur Entrichtung der Gebrauchsabgabe ist der gebrauchsberechtigte Eigentümer oder die gebrauchsberechtigte Unternehmung verpflichtet.
- VII. Die Tarife sind im Vorhinein fällig (bis zu einem Jahr). Entgelte, welche länger als ein Jahr zu entrichten sind, sind zu Jahresbeginn fällig. Die Einzahlung hat unteilbar nach Vorschreibung zu erfolgen.



US-Studierende säubern die Grünanlagen

Sie stellen einen Tag ihres Aufenthaltes der Stadtgemeinde für einen ehrenamtlichen Arbeitseinsatz zur Verfügung.

Neun Studierende und ein Professoren-Ehepaar der Bibelschule Frontier aus Wyoming, USA, verbrachten heuer fünf Wochen in Europa und waren davon zwei Wochen bei einigen Familien im Raum Gallneukirchen untergebracht. Den StudentInnen war es ein besonderes Anliegen, einen Tag der Stadtgemeinde Gallneukirchen in Form eines freiwilligen Arbeitseinsatzes zur Verfügung zu stellen. Bürgermeisterin Gisela Gabauer war von diesem ehrenamtlichen Angebot angetan und nützte diese Gelegenheit, die StudentInnen um die Reinigung einiger Grünanlagen zu ersuchen.

Ausgerüstet mit den entsprechenden Werkzeugen und unter fachlicher Anleitung der Gallneukirchner Gemeindearbeiter wurden am 10. August 2011 die Grünanlagen Jägerpark, Postamt, Kindergarten und Zuwege von den AmerikanerInnen und deren heimischen GastgeberInnen gereinigt.

Vize-Bürgermeister Thomas Haderer war vom vorbildlichen Engagement der amerikanischen Studierenden begeistert. „Gerade im Jahr des Ehrenamtes hat diese transkontinentale Hilfe eine besondere Bedeutung,“ so Haderer. Während des gesamten Arbeitseinsatzes herrschte beste Stimmung. Besonders überrascht waren die Gallneukirchner Bauhof-Profis von der Leistung, die von den StudentInnen erbracht wurde. So konnten alle drei vorgenommenen Grünanlagen tatsächlich an einem Tag perfekt gereinigt werden.

Im Laufe dieses Arbeitstages entstand die Idee eines „Tages der Freiwilligkeit für die Gemeinschaft“, der jedes Jahr im Sommer angeboten werden könnte. Dabei soll die Gallneukirchner Bevölkerung die Gelegenheit haben, ihrer Gemeinde einen Tag in Form eines freiwilligen Arbeitseinsatzes zur Verfügung zu stellen. Damit hätte der Einsatz der amerikanischen StudentInnen auch noch nachhaltige Wirkung für Gallneukirchen.

Abschließend resümierte Amtsleiter Paul Katzlberger diesen einzigartigen Tag mit den Worten: „Danke, es war ein sehr herzlicher Tag!“.



Das Bauhof-Team war von den fleißigen Studierenden ebenso begeistert wie Vzbgm. Thomas Haderer.

Internet-Station gesponsert

Rechtzeitig zu Schulbeginn können sich die SchülerInnen der Neuen Mittelschule 1 Gallneukirchen über ein großzügiges Geschenk freuen: Christian Schaffelhofer von Red Zac Schaffelhofer stellte ein komplettes, elegant gestyltes Internet-Terminal inklusive Monitor zur Verfügung.

Damit kann die Schule ihren Computerschwerpunkt weiter ausbauen. Das Terminal wurde von den SchülerInnen sofort in Beschlag genommen, denn ohne Internet geht bei der Jugend von heute rein gar nichts.



Christian Schaffelhofer übergab den SchülerInnen der NMS 1 ein komplett ausgestattetes Internet-Terminal.



Bilder einer großartigen Veranstaltung

Die GUUTE Messe in Gallneukirchen übertraf alle Erwartungen: Weit mehr als 15.000 BesucherInnen nutzten die umfassende Leistungschau und das tolle Rahmenprogramm.



Am Freitagvormittag eröffnete BM Alois Stöger die GUUTE Messe.



Anschließend wurde gemeinsam der Messestand der Stadtgemeinde besucht.



Der Messestand der Stadtgemeinde zeigte aktuelle Projekte und bot persönliche Beratung.



Viele regionale Betriebe zeigten saisonale Produktvielfalt und boten Kostproben an.



BM Alois Stöger konnte sich persönlich von der hohen Qualität überzeugen.



Kinder beobachteten mit Begeisterung die Künstler und Handwerker bei ihrer Arbeit.



Auf der Berufsinformationsmesse präsentierten sich Betriebe aus der Region.



„Zeig was du kannst“ war das Motto der Show der Landwirtschaftlichen Fachschule Bergheim.



Mode und Lifestyle wurde von den Ausstellern ebenfalls gezeigt.



Bei einer Modenschau wurde die aktuelle Winterkollektion vorgeführt.



Der Auftritt der „3 Verschärf'n“ sorgte am Abend für Bomben-Stimmung.



Beim GUUTE Frühstück hatten auch die Jüngsten ihren Spaß.



Galanacht des Helfens

Es war ein Fest der besonderen Art: Der Rotary-Club Gallneukirchen holte bei der „Galanacht des Helfens“ ehrenamtlich Engagierte auf die Bühne und verlieh den „Loschke-Preis“ in vier Kategorien.



Gruppenbild aller Preisträger des Loschke-Preises



Dieter Wolf aus Linz wurde für sein Engagement in der Betreuung Schwerstbehinderter geehrt.



Julia Nösterer aus Schweinbach erhielt den Jugend-Sonderpreis.



Brigitta Neudorfer erhielt die Auszeichnung für ihr Assistenzhundprojekt.



Roswitha und Josef Karl aus Engerwitzdorf wurden für „Weihnachtsfreude für Romakinder“ gewürdigt.



Die Enthüllung der Trophäen durch Dr. Norbert Irndorfer war ein magischer Moment.



Unter den Ehrengästen: Bgm. Gisela Gabauer und ihr Gatte Anton.



Auf den Abend freuten sich Dr. Franz Tauber und seine Gattin Elfi.



Ing. Norbert Tschernuth und Christian Auer unterstützten die Gala als Sponsoren.

Zum Loschke-Preis 2011 wurden 30 Nominierungen eingereicht. Jede Einzelne davon repräsentiert eine besonders schätzenswerte Leistung für die Gemeinschaft. Ein Danke an das stille Ehrenamt!





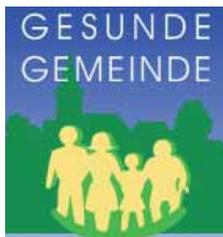
Bilder einer großartigen Veranstaltung



Am 17. September 2011 fand im Rahmen der GUUTE Messe die Preisverleihung unseres Abnehmwettbewerbs „Galli speckt ab“ statt. Daran anschließend folgte die Scheckübergabe an die Rektorin des evangelischen Diakoniewerkes, Frau Mag.^a Christa Schrauf, für den „Garten für Menschen mit Demenz“ im Haus Abendfrieden. Der dritte Höhepunkt an diesem Nachmittag war die Enthüllung der Ortstafel „Gesunde Gemeinde Gallneukirchen“ durch unseren Landeshauptmann Dr. Josef Pühringer.

Es war eine tolle Veranstaltung. Ich bedanke mich nochmals sehr herzlich bei den Sponsoren, ohne die weder der Abnehmwettbewerb noch die Scheckübergabe möglich gewesen wären. Ebenso gilt mein aufrichtiger Dank der Ideenspenderin, meiner Gattin Gaby, dem gesamten Arbeitskreis der Gesunden Gemeinde, den eifrigen Helferinnen und Helfern der Stadtgemeinde, der Stadtkapelle und der Landesmusikschule. Die Siegerinnen und Sieger sowie die schönsten Bilder der Veranstaltung sehen Sie auf diesen beiden Seiten.

Ihr Arbeitskreisleiter
Vzbgm. Dietmar Wiesinger



Die Gewinnerinnen und Gewinner des Abnehmwettbewerbs



Vzbgm. Dietmar Wiesinger mit den Gewinnern der Gruppe „Männer“



Gruppenbild mit Damen: Die Gewinnerinnen auf der Bühne



Besondere Freude bei den Gruppensiegern, der SPÖ Gallneukirchen und dem LIONS Club



Scheckübergabe an Dir. Mag.^a Schrauf vom Diakoniewerk

Die Gewinnerinnen und Gewinner in den einzelnen Kategorien sind:

Frauen

Haselberger Renate
Schnellinger Elfried
Penzenleitner Gertrude

Männer

Schmidt Reinhard
Riepl Anton
Kreslehner Erwin

Wir gratulieren allen Teilnehmerinnen und Teilnehmern zu ihren großartigen Leistungen.



2. LIONS Gesundheitstag

Bewährtes soll man pflegen und weiterentwickeln. Diesem Grundsatz folgend lädt der LIONS Club Gallneukirchen am **Samstag, dem 15. Oktober 2011** zum 2. Gesundheitstag in die Martin-Boos-Schule. Wie bereits im Vorjahr können die Besucher das umfangreiche Angebot der Gesundheitsstraße nutzen, wie etwa Ultraschalluntersuchung der Halsgefäße und des Herzens, Hör- und Sehtest, Blutdruckmessung, Blutbildbestimmung. Weiters wird ein Yoga-Schnupperkurs geboten, und das Angebot des Massageinstituts Pendlmayr kann genutzt werden. Zahlreiche Aussteller aus dem Gesundheitsbereich bieten ein attraktives Informationsprogramm.

Eine von vielen Neuheiten ist eine Puppen- und Teddyklinik, zu der über 300 Kinder im Kindergartenalter erwartet werden. Ziel dieser Aktion ist, den Kindern einen leichteren Zugang zur Medizin zu ermöglichen, unnötige Ängste zu verhindern und ihnen die Scheu vor ÄrztInnen und Einrichtungen des Gesundheitswesens zu nehmen.

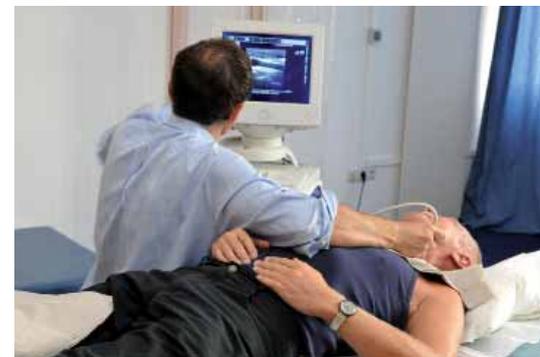
Wissenswertes über die Themen Stress, Burnout, Angst und Stress bei Kindern und chinesische Heilkunst erfährt man in Vorträgen von Dr. Dietmar Bibl, Dr. Hertha Mayr, Prim. Dr. Michael Merl und Dr. Sabine Bogner. Zum Rahmenprogramm tragen auch das Rote Kreuz und die Freiwillige Feuerwehr Gallneukirchen mit den Themen „Erste Hilfe“ – Leben retten“ und „Retten – Löschen – Bergen“ bei.

Wie im Vorjahr ist mit gesunden, kulinarischen Köstlichkeiten für das leibliche Wohl der BesucherInnen gesorgt.

Der 2. LIONS Gesundheitstag findet am **Samstag, dem 15. Oktober 2011** von **09.00 bis 18.00 Uhr** in der **Martin-Boos-Schule** statt.



Die Angebote der Gesundheitsstraße wurden im Vorjahr von vielen GallneukirchnerInnen genutzt.



Zahlreiche Untersuchungen werden auch heuer wieder beim Gesundheitstag geboten.



Die Gesprächsrunde wurde von Reinhard Spitzer moderiert.



Landeshauptmann Dr. Josef Pühringer bei seiner Ansprache im Festzelt.



Schwungvoll wird mit Landeshauptmann Dr. Josef Pühringer die neue Ortstafel enthüllt.



Bürgermeisterin Gisela Gabauer gratuliert Vzbgm. Dietmar Wiesinger als Erste.



Das musikalische Programm bei der Verleihung wurde von Martin Barth von der LMS gestaltet.



Eine Abordnung der Stadtkapelle spielte zum Abschluss das Heimatland.



Ein dicker Fisch beim Ferienspiel

186 Kinder hatten diesen Sommer etwas gemeinsam: viel Spaß bei den 28 verschiedenen Aktionen des Gallneukirchner Ferienspiels!

Verschiedene Vereine und Institutionen haben auch in diesen Sommerferien tolle Aktionen für Kinder geboten. Das Angebot reichte von A wie Angeln bis Z wie Zoobesuch und bot jede Menge Abwechslung. Ganz besonders freut es die OrganisatorInnen, dass fast alle Aktionen ausgebucht waren.

Einen besonders dicken Fisch zogen die Kinder beim Forellenfischen an Land. Dieser Fisch wog 1,45 kg (!) und beim Angeln riss sogar die Angelleine. Ein Gruppe von 14 Kindern konnte sich im Gemeindehof mit den verschiedenen Instrumenten eines Blesorchesters vertraut machen. Das Interesse war groß und auch der Wunsch, selbst ein Instrument auszuprobieren, konnte erfüllt werden.

Leider musste dieses Jahr eine Aktion sehr kurzfristig abgesagt werden. Dafür bitten wir nochmals um Verständnis. Ein kleiner Wehrmutstropfen war heuer, dass viele Kinder, die nicht teilnehmen konnten, von ihren Eltern nicht angemeldet wurden. So konnten andere Kinder, die auf der Warteliste standen, nicht verständigt werden.



Im Bauhof konnten die Kinder die verschiedenen Fahrzeuge kennenlernen.



Die Damen der Goldhaubengruppe zeigten den Kindern verschiedene heimische Kräuter.



Gemeinsam mit Theresia Grabner wurden für zu Hause kleine Mitbringsel gebastelt.



Im Gemeindehof gab es Stationen für die unterschiedlichen Instrumente.



Bei den MusikerInnen des Stadtkapellchens durfte man die Instrumente selbst probieren.



Beim Forellenfischen ging den Kindern ein wirklich dicker Fisch an die Angel.



Am Tennisplatz des SVG stand das gemeinsame Üben im Vordergrund.



Bei den PfadfinderInnen konnten sich die Kinder mit gegrillten Würsten stärken.



Beim Imkerverein konnten die Kinder den Imker Wilhelm Pleiner bei seiner Arbeit beobachten.



Kompetenz seit mehr als 15 Jahren

Die Fahrschule Mayr hat bisher mehr als 5.000 FahrschülerInnen durch eine hochqualifizierte Führerscheinausbildung geführt.

Einerseits werden in der Ausbildung alle Führerscheingruppen angeboten, andererseits hat sich die Fahrschule als Weiterbildungsinstitut für LKW- und BusfahrerInnen einen sehr guten Namen gemacht. Für die FahrschülerInnen ist besonders der private Übungsplatz mit einer Fläche von zirka 4.500 Quadratmetern eine große Erleichterung bei den ersten Übungsfahrten. In den letzten Jahren hat sich Rudolf Mayr auch mit zukunftsweisenden Themen befasst: „Modern Driving“ wird als Weiterbildung für alle AutofahrerInnen geboten, die sich bewusst für wirtschaftliches Autofahren entscheiden. Dabei werden unter anderem Spritspar-Trainings absolviert. Ebenso wird größter Wert auf ökologische Aspekte gelegt: Alle Fahrzeuge entsprechen dem neuesten Stand der Technik. So wurden erst kürzlich drei neue VW Golf Blue Motion angekauft. Die Mopedausbildung erfolgt ausschließlich mit E-Mopeds. Die Energie dafür wird in der eigenen Photovoltaik-Anlage produziert. Ab Mitte Oktober steht auf dem Fahrschulgelände eine öffentliche E-Tankstelle für alle zur Verfügung. Kursstart für alle Fahrzeugklassen ist jeweils zu Monatsbeginn. Für nähere Informationen oder zur Anmeldung stehen Monika Rittberger und Monika Deixler gerne unter 07235/66600 zur Verfügung: Montag bis Freitag von 08.00 bis 12.00 Uhr und 16.00 bis 19.00 Uhr. www.fahrschule-mayr.at

FAHRSCHULE
Mayr
07235 / 66600
www.fahrschule-mayr.at



Das Team der Fahrschule



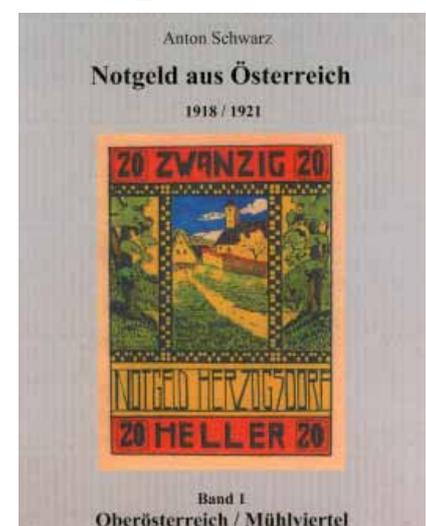
Umweltbewusstes Fahren mit emissionsarmen Fahrzeugen ist für Rudolf Mayr ein wichtiges Thema.



Heimatabend und neues Buch

Der Heimatverein Gallneukirchen lädt recht herzlich ein: Volksmusik und Mundart stehen beim 10. Heimatabend am **Freitag, dem 4. November 2011 um 20.00 Uhr** im katholischen Pfarrsaal auf dem Programm. Mitwirkende sind das Mitter Trio aus Vorderweißenbach, der Rosenknopf Dreigesang aus Altenberg, die Oberaigner Stubenmusi und eine Spielgruppe der Landesmusikschule Gallneukirchen mit dem Namen „Sunnseitn Hausmusi“. Dazu gibt es Heiteres und Besinnliches in Mundart von Christine Kaltenböck aus Sierning und Hermann Hinterhölzl aus Rohrbach. Der Eintritt ist frei. Nach der Veranstaltung gibt es die Möglichkeit zur Plauderei bei einem kleinen Imbiss.

In Zusammenhang mit der Sonderausstellung „Notgeld aus der engeren Heimat“ gibt **Anton Schwarz** in seinem Buch „Notgeld aus Österreich Band 1 Oberösterreich/Mühlviertel“ einen Überblick in Wort und Bild über die Auswirkung und Not vom Ende des 1. Weltkrieges 1918 bis zur Einführung des Schillings zu Jahresbeginn 1925 und danach. Inzwischen ist auch der dritte Band „Hausruckviertel“ erhältlich.





Feuerwehrjugend



Die Nachwuchsförderung ist bei der Freiwilligen Feuerwehr Gallneukirchen ein wichtiges Thema. Daher bietet man interessierten Jugendlichen ein attraktives Jahresprogramm.

Die Jugendgruppe der Feuerwehr Gallneukirchen besteht bereits seit dem Frühjahr 1962 und feiert 2012 ihr 50-jähriges Bestandsjubiläum. Aktuell setzt sich die Jugendgruppe aus neun Mitgliedern im Alter von 13 bis 16 Jahren zusammen. Beitreten kann man aber schon ab dem 11. Lebensjahr. Die Feuerwehrjugend erhält einerseits eine feuerwehrspezifische Ausbildung in Theorie und Praxis, andererseits wird ein allgemeines Programm mit Sport, Spiel und Spaß geboten.

Verantwortlich für die Mitglieder sind der Jugendbetreuer Hauptbrandmeister Otto Lengauer und sein Jugendhelfer Hauptfeuerwehrmann Ernst Schwarz. Sie gestalten das Jahresprogramm und die Ausbildung zum aktiven Feuerwehrdienst. Fixpunkte der Jugendarbeit sind Bewerbe, Wissenstests und das Jugendlager. Bei Bewerben und Wissenstests müssen die Jugendlichen ihr Feuerwehrfachwissen in den verschiedensten Disziplinen unter Beweis stellen. Mit dem vollendeten 16. Lebensjahr und einer fundierten Ausbildung besteht die Möglichkeit in den Aktivstand übernommen zu werden. Erst dann kann das erworbene Wissen bei Einsätzen und Übungen unter Beweis gestellt werden. Wenn Ihr Kind Lust an einer sinnvollen Freizeitgestaltung hat und sich für den Dienst an der Öffentlichkeit interessiert, dann melden Sie sich einfach bei der Freiwillige Feuerwehr Gallneukirchen, Reichenauer Straße 1, Tel. 0676/5353918.



Die Mitglieder der Jugendtruppe mit ihren Betreuern stellen sich vor.



Bei den Jugendbewerben können die Mädchen und Burschen begehrte Abzeichen erwerben.



Victoria Plank mit der Leiterin des Oma-Dienstes Gallneukirchen/Engerwitzdorf Hermine Winkler



Jüngstes Mitglied im Oma-Dienst

Victoria Plank ist 18 Jahre alt und arbeitet als Betreuerin im Oma-Dienst. Eine ungewöhnliche Aufgabe für eine junge Frau ihres Alters.

Warum haben Sie sich für eine Mitarbeit beim Oma-Dienst entschieden?

Ganz einfach. Ich habe Kinder gern und will Erfahrungen sammeln. Vielleicht gehe ich einmal als Au-pair-Mädchen nach Amerika.

Sie sind noch Schülerin. Woher nehmen Sie die Zeit dazu?

Ja, ich besuche die HBLA im Lentia in Urfahr und werde nächstes Jahr die Matura machen. Man hat für alles Zeit, wofür man sich Zeit nimmt, wenn man es gerne macht.

Ist diese Aufgabe finanziell einträglich? Natürlich weiß ich, dass ich bei anderen sozialen Einrichtungen mehr verdienen könnte. Aber beim Oma-Dienst kann ich meine Dienstzeit frei wählen und ich habe Kinder gern! Diese Aufgabe reizt mich.

Wer Kindern etwas Gutes tun will, kann sich bei Hermine Winkler unter **0699/81934955** näher informieren.



Probeneinsatz beim Roten Kreuz

Bei der „Red-Cross-Ralley“ im Rahmen des Ferienspiels bot die Rot-Kreuz-Ortsstelle den Kindern Einblicke in den Rettungsdienst.

Nicht nur die Ausstattung eines Rettungswagens, sondern auch die Möglichkeiten wie man Erste-Hilfe leisten kann, interessierten die Kinder sehr. Natürlich wurde auch die richtige Alarmierung der Notrufnummer 144 geübt. Viele Kinder wollten den Einsatz der Geräte im Rettungswagen auch selbst ausprobieren. Besonders das Blutdruckmessgerät wurde genau unter die Lupe genommen.

Die Rettungssanitäterinnen Maria Stockinger und Magdalena Reichetseder verstanden es hervorragend, den Nachmittag für die Kinder interessant zu gestalten. Höhepunkt war das „Probetragen“ der Jacken des Jugendrotkreuzes. Der Nachmittag fand mit einer Jause einen gemütlichen Ausklang.



Die Kinder freuten sich über die gelungene Aktion mit einem kräftigen Hurra.

Blutspendeaktion

Blutspenden ist eine Herzensangelegenheit.

Daher führt das Rote Kreuz für MitarbeiterInnen von Einsatzorganisationen und (öffentlichen) Institutionen eine Blutspendeaktion durch.

Wann? **Donnerstag, 13. Oktober 2011 von 15.30 bis 20.30 Uhr**

Wo? Pfarrsaal des katholischen Pfarramtes, Pfarrgasse 5, Gallneukirchen

Jugendliche entdecken die Blasmusik

Musikinteressierte Jugendliche finden in der Stadtkapelle die besten Voraussetzungen für den Einstieg in die Welt der Blasmusik.

Schon seit einigen Jahren bemüht sich die Stadtkapelle vermehrt um den Nachwuchs. Die eigene Jugendkapelle ist bereits zum fixen Bestandteil bei Konzerten und verschiedenen Auftritten geworden. Seit dem Frühjahr tritt das Jugendorchester unter dem Namen „Stadtkapellchen Gallneukirchen“ auf, um die Jugendarbeit auch einem breiteren Publikum bekannt zu machen.

Beim heurigen Ferienspiel der Stadtgemeinde Gallneukirchen gaben die Jungmusiker einen kleinen Einblick in die Probearbeit des Kapellchens. Nach einem musikalischen Willkommensgruß im Gemeindehof konnten sich 14 teilnehmende Kinder mit den verschiedenen Instrumenten eines Blasorchesters vertraut machen. Instrumente konnten ausprobiert werden, und anhand eines bekannten Musikstückes wurden die einzelnen Register einer Blaskapelle vorgestellt. Für einen ersten Kontakt und Fragen steht Jugendreferentin Edith Graser telefonisch unter **07235/66406** gerne zur Verfügung.



Auftritt des Stadtkapellchens im Rahmen der Feier „10 Jahre Stadterhebung“ vor der neuen Landesmusikschule



Gut betreut im Tageszentrum

Diakoniewerk 



Abwechslungsreiche Aktivitäten mit Gleichgesinnten machen mehr Spaß.

Für Menschen im Alter, die alleine leben oder von ihren Angehörigen betreut werden, bietet das Tageszentrum des Diakoniewerkes Haus St. Josef abwechslungsreiche Stunden. Im Mittelpunkt steht die Förderung der Sinneswahrnehmung und der Alltagskompetenzen. Mit speziellen Übungen werden die Gehirntätigkeit aktiviert und das Gedächtnis trainiert, Bewegungsübungen verbessern die Mobilität. Das Angebot bedeutet auch eine wichtige Entlastung für pflegende Angehörige, die dadurch mehr Zeit für Erledigungen oder – besonders wichtig – für sich selbst haben.

Es gibt noch ein paar freie Plätze für SeniorInnen oder Menschen mit demenziellen Erkrankungen, die entweder einmal oder zweimal die Woche kommen möchten. Zusätzlich findet jeden 1. und 3. Donnerstag im Monat ein „Alzheimer Café“ statt, wo pflegende Angehörige die Möglichkeit haben sich auszutauschen sowie fachliche Informationen zu bekommen. Das Tageszentrum im Haus St. Josef ist **Montag und Mittwoch von 08.00 bis 16.00 Uhr** geöffnet. Nähere Informationen gibt der Leiter des Tageszentrums, Walter Döcker, gerne auch telefonisch unter **0664/8273382**.

Mobiles Kundenservice der OÖ GKK

Haben Sie Fragen rund um Versicherungsschutz, Mutterschaftsleistungen, oder Krankengeld? Die mobilen KundenbetreuerInnen der OÖ GKK beraten Sie gerne **jeden 1. und 3. Dienstag im Monat** jeweils von 09.00 bis 11.00 Uhr.
Wann? **4. und 18. Oktober, 15. November sowie 6. und 20. Dezember 2011**
Wo? Klubzimmer im Rathaus der Stadtgemeinde, 1. Stock



Alkoholberatung

Regelmäßige Treffen finden **jeden 3. Freitag im Monat** jeweils um 19.00 Uhr statt.
Wann? **21. Oktober, 18. November und 16. Dezember 2011, 20. Jänner, 17. Februar, 16. März, 20. April, 18. Mai und 15. Juni 2012**
Wo? Klubzimmer im Rathaus der Stadtgemeinde, 1. Stock

Sozialberatungsstelle

Eine Sozialberatungsstelle wurde von Renate Rosenauer in der Trefflinger Allee 8 in Engerwitzdorf eingerichtet. Die Öffnungszeiten sind Montag von 10.00 bis 12.30 Uhr und von 15.00 bis 18.00 Uhr, Dienstag von 08.00 bis 12.00 Uhr, Mittwoch von 14.00 bis 16.00 Uhr und Donnerstag von 08.00 bis 12.00 Uhr. In Gallneukirchen steht Renate Rosenauer **jeden 1. und 3. Mittwoch im Monat von 10.00 bis 11.30 Uhr** im Klubzimmer des Rathauses gerne für kostenlose Information und vertrauliche Beratung zu Themen wie Hauskrankenhilfe, mobile Altenbetreuung, betreutes Wohnen und Tagesbetreuung zur Verfügung.



Gratulationen

Zum 50sten Geburtstag von Bürgermeisterin Gisela Gabauer gab es ein kleines Fest, bei dem sich zahlreiche GratulantInnen einstellten.



Vzbgm. Dietmar Wiesinger gratulierte sehr herzlich.



Ein Geschenk das Freude macht: ein neues E-Bike von den Fraktionsmitgliedern der ÖVP.



Auch Landeshauptmann Dr. Josef Pühringer war unter den Gratulanten.



Die KollegInnen aus dem Stadtamt gratulierten mit einem bunten Strauß Blumen.



Ein schönes Geschenk: Mutter, Schwester und Bruder überreichten eine Schokotorte.



Markus Klambauer besuchte Bgm. Gabauer als einer der ersten Gratulanten in ihrem Büro.

„Für die unzähligen Gratulationen und netten Glückwünsche der Bürgerinnen und Bürger unserer Stadtgemeinde, die mich per Post, E-Mail und persönlich erreicht haben, bedanke ich mich an dieser Stelle auf das Allerherzlichste.“

Ihre Gisela Gabauer

Gedenken an Martha Bellak

Am Freitag, dem 5. August 2011 ist Frau Martha Bellak im Alter von 85 Jahren verstorben. Sie war als tüchtige Geschäftsfrau bekannt und hat als Grundbesitzerin den Neubau der Landesmusikschule und Sporthalle durch den Verkauf ihrer Liegenschaft ermöglicht. Vielen von uns, die sie kannten, wird sie in Erinnerung bleiben.



Impressum

Medieninhaber, Herausgeber, Verleger: Stadtgemeinde Gallneukirchen, **Redaktion:** AL Ing. Paul Katzlberger, Bgm. Gisela Gabauer
Fotonachweise: Kern (Titelbild, S. 2, 3, 4, 7, 10, 11, 12), Dumfahrt (S. 2, 8, 12, 15, 17), Kemperling (S. 3), Reiter (S.3, privat), Buchmayr (S. 5), Schaffelhofer (S. 7) Cityfoto Schenk (S. 9), Mayr (Heimatverein, S. 13), Freiwillige Feuerwehr Gallneukirchen (S.14), Winkler (S. 14), Rotes Kreuz (S. 15), evangelisches Diakoniewerk (S. 16), Bellak (S. 17, privat).
Druck: Friedrich VDV, umweltfreundlich gedruckt auf Papier: Cyclus Recycling.
Gesamtkonzeption: e-fact austria, Stephan Pflügler, Gallneukirchen. Satz- und Druckfehler vorbehalten.



Apotheken-Bereitschaftsdienst im 4. Quartal 2011

Folgende Apotheken sind für Sie an den jeweiligen Tagen von 08.00 bis 20.00 Uhr in Bereitschaft.
In dringenden Notfällen von 20.00 bis 08.00 Uhr früh – Rufbereitschaft (bis zu 20 Minuten Wartezeit).

A	Apothek im Sonnengarten Wagnerweg 2, 4203 Altenberg, 07230/70959
G	St. Gallus Apotheke Reichenauer Straße 2, 4210 Gallneukirchen, 07235/62203
K	Kreisapotheke Linzer Straße 15, 4210 Gallneukirchen, 07235/65370
T	Kamillen-Apotheke Wagnerweg 2, 4209 Engerwitzdorf, 07235/50777
L1	Apothek Barmherzige Brüder Herrenstraße 33, 4020 Linz, 0732/774190
L2	Paracelsus Apotheke Dornacher Straße 9, Biesenfeld, 4040 Linz, 0732/243042
L3	St. Magdalena Apotheke Haselgrabenweg 1, 4040 Linz, 0732/244000
L4	Schutzengel Apotheke Herrenstraße 2, 4020 Linz, 0732/778227
L5	Stadt-Apotheke Hauptstraße 30, 4040 Linz, 0732/732212
L6	St. Markus Apotheke Leonfeldner Straße 133, 4040 Linz, 0732/731252
L7	Resch Apotheke Rudolfstraße 13, 4040 Linz, 0732/731121
L8	Hofstätter-Apotheke Hauptplatz 29, 4020 Linz, 0732/771371
L9	Stern-Apotheke Knabenseminarstraße 4, 4040 Linz, 0732/732060
L10	Apothek Auhof Altenberger Straße 40, 4040 Linz, 0732/757017
L11	Apothek Rosenauer KG Freistädter Straße 41, 4040 Linz, 0732/731169

Oktober		November		Dezember	
01.	L11	01.	L2	01.	A
02.	L11	02.	K	02.	G
03.	K	03.	A	03.	L2
04.	A	04.	G	04.	L2
05.	G	05.	L6	05.	T
06.	T	06.	L6	06.	K
07.	K	07.	T	07.	A
08.	L10	08.	K	08.	L10
09.	L10	09.	A	09.	K
10.	A	10.	G	10.	T
11.	G	11.	T	11.	T
12.	T	12.	A	12.	A
13.	K	13.	A	13.	G
14.	A	14.	K	14.	T
15.	G	15.	A	15.	K
16.	G	16.	G	16.	A
17.	T	17.	T	17.	L11
18.	K	18.	K	18.	L11
19.	A	19.	G	19.	G
20.	G	20.	G	20.	T
21.	K	21.	A	21.	K
22.	T	22.	G	22.	A
23.	T	23.	T	23.	G
24.	A	24.	K	24.	L10
25.	G	25.	A	25.	L10
26.	T	26.	L3	26.	T
27.	K	27.	L3	27.	K
28.	A	28.	G	28.	A
29.	K	29.	T	29.	G
30.	K	30.	K	30.	T
31.	G			31.	K

Eltern- und Mutterberatung

Jeden 1. und 3. Dienstag im Monat von 08.30 bis 11.00 Uhr findet in der Mutterberatungsstelle Gallneukirchen, Sparkassenplatz 1, ein Treffen statt. Die nächsten Termine sind

**4. und 18. Oktober, 15. November sowie
6. und 20. Dezember 2011**



Ärzte-Bereitschaftsdienst im 4. Quartal 2011

Oktober		November		Dezember	
01.	Schoßwohl	01.	Konwalinka	01.	Ehrenhuber / Kiblböck
02.	Schoßwohl	02.	Schoßwohl / Schöbl	02.	Schoßwohl / Weiß
03.	Ehrenhuber / Teibert	03.	Ehrenhuber / Kiblböck	03.	Schuster
04.	Schuster / Eilmsteiner	04.	Schoßwohl / Weiß	04.	Schuster
05.	Schoßwohl / Weiß	05.	Ehrenhuber	05.	Plessl / Kiblböck
06.	Schuster / Kiblböck	06.	Ehrenhuber	06.	Schuster / Eilmsteiner
07.	Teibert / Weiß	07.	Plessl / Teibert	07.	Schoßwohl / Schöbl
08.	Kiblböck	08.	Schuster / Kiblböck	08.	Konwalinka
09.	Kiblböck	09.	Schoßwohl / Weiß	09.	Plessl / Weiß
10.	Plessl / Eilmsteiner	10.	Ehrenhuber / Kiblböck	10.	Teibert
11.	Schuster / Eilmsteiner	11.	Ehrenhuber / Schöbl	11.	Teibert
12.	Plessl / Schöbl	12.	Plessl	12.	Plessl / Weiß
13.	Ehrenhuber / Kiblböck	13.	Plessl	13.	Schuster / Eilmsteiner
14.	Schuster / Weiß	14.	Ehrenhuber / Schöbl	14.	Schoßwohl / Weiß
15.	Schöbl	15.	Schuster / Eilmsteiner	15.	Ehrenhuber / Kiblböck
16.	Schöbl	16.	Schoßwohl / Weiß	16.	Schuster / Schöbl
17.	Plessl / Teibert	17.	Plessl / Kiblböck	17.	Eilmsteiner
18.	Schuster / Eilmsteiner	18.	Plessl / Schöbl	18.	Eilmsteiner
19.	Schoßwohl / Schöbl	19.	Weiß	19.	Plessl / Teibert
20.	Ehrenhuber / Kiblböck	20.	Weiß	20.	Schuster / Eilmsteiner
21.	Plessl / Weiß	21.	Plessl / Schöbl	21.	Schoßwohl / Weiß
22.	Eilmsteiner	22.	Schuster / Eilmsteiner	22.	Ehrenhuber / Kiblböck
23.	Eilmsteiner	23.	Schoßwohl / Schöbl	23.	Ehrenhuber / Schöbl
24.	Schoßwohl / Kiblböck	24.	Ehrenhuber / Kiblböck	24.	Schoßwohl
25.	Schuster / Eilmsteiner	25.	Schuster / Weiß	25.	Schoßwohl
26.	Konwalinka	26.	Kiblböck	26.	Plessl
27.	Ehrenhuber / Schöbl	27.	Kiblböck	27.	Schuster / Eilmsteiner
28.	Plessl / Weiß	28.	Plessl / Teibert	28.	Plessl / Schöbl
29.	Schuster	29.	Schuster / Eilmsteiner	29.	Schuster / Schöbl
30.	Schuster	30.	Schoßwohl / Schöbl	30.	Plessl / Eilmsteiner
31.	Schoßwohl / Eilmsteiner			31.	Ehrenhuber

Urlaubszeiten unserer Ärzte

Dr. Ehrenhuber: 06.–07.10, 28.10.–02.11., 05.–09.12. und 27.–30.12.2011
 Dr. Kiblböck: 31.10. und 27.–31.12.2011
 Dr. Plessl: 31.10.–04.11. und 30.11.–05.12.2011
 Dr. Schöbl: 24.09.–08.10. und 05.–06.12.2011
 Dr. Schoßwohl: 08.–15.10., 28.–29.10., 25.–26.11., 16.–17.12. und 27.–31.12.2011
 Dr. Schuster: 02.–05.11. und 09.–10.12.2011
 Dr. Teibert: 27.12.2011–05.01.2012
 Dr. Weiß: 31.10.–02.11. und 27.–31.12.2011



Veranstaltungskalender

10/2011 bis 12/2011

Dies ist ein Auszug aus den, auf unserer Homepage gemeldeten Veranstaltungen (Stand 23. September 2011).
Einen umfassenden Überblick erhalten Sie in den Schaukästen und im Internet unter www.gallneukirchen.at

Oktober 2011

Do, 06.10.2011, 19.00–21.00 Uhr, Bücherinsel Gallneukirchen: Der Waldviertler Schriftsteller Thomas Sautner liest aus seinem neuesten Buch „Fremdes Land“. Diakoniewerk Gallneukirchen

Fr, 07.10.2011 und dann jeden Freitag bis 09.12.2011, 13.30–14.30 Uhr, Hallenbad Gallneukirchen: Wassergymnastik – im Wasser schwerelos zur Fitness. Mit Fitlehrwart Veronika Peherstorfer

Sa, 08.10.2011, 06.00 Uhr, Walter-Hanl-Platz: Bergtour XEIS 2 Admonter Reichenstein. Johann Fleischanderl, Christian Mayer, Harald Schnellinger, Roland Weinreich, Naturfreunde Holzweiden-Gallneukirchen

Sa, 08.10.2011, 06.30 Uhr, katholische Pfarrkirche: Fußwallfahrt nach St. Leonhard bei Freistadt. Katholische Pfarre Gallneukirchen

Sa, 08.10.2011, 20.30 Uhr, Warschenhofgut: Buchpräsentation „Connemara. Im Kreis der Winde“ und Lesung mit Richard Wall, musikalische Begleitung „Red Wedge“, Kulturinitiative Gallneukirchen

Di, 11.10.2011, Therapiezentrum Linzerberg: Ausstellung „Quer durch Nordamerika – Von New York nach Los Angeles“, Fotos von Ruth Primetshofer

Di, 11.10.2011, 09.00 Uhr, Walter-Hanl-Platz: Radtour – Ennsradweg. Leo Mayrhofer Tel. 07235/62626, Seniorenbund Gallneukirchen

Mi, 12.10.2011, 14.00 Uhr, Rathaus: Vortrag Firma Moser, Seniorenreise 2011 nach Sardinien (14.05. bis 21.05.2012). Seniorenbund Gallneukirchen

Fr, 14.10.2011, 19.00–23.00 Uhr, Gasthof Landerl: Tarock Stammtisch, Hans Fuchs, TC Gallneukirchen

Sa, 15.10.2011, 09.00–18.00 Uhr, Martin-Boos-Schule: 2. LIONS Gesundheitstag mit einer Gesundheitsstraße und Vorträgen. Siehe dazu Bericht auf Seite 11.

Sa, 15.10.2011, 20.00–22.00 Uhr, kath. Pfarrsaal: „Amnesie für Erwachsene“, Komödie. Theatergruppe der Gallus-Singers. Weitere Termine im Oktober: 16., 21., 22., 23., 28. und 29.10.2011

Di, 18.10.2011, 11.00 Uhr, Rathaus: Wanderung nach Grasbach zum Grazerwirt, gemeinsames Ripperlessen, Seniorenbund Gallneukirchen

Mi, 19.10.2011, 14.00–19.00 Uhr, Pfarrbibliothek: Aktionswoche „Österreich liest. Treffpunkt Bibliothek“. Christine Purner, öffentliche Bibliothek der Pfarre Gallneukirchen

Do, 20.10.2011, 19.00 Uhr, Haus Elisabeth, Diakoniewerk: „Im Dialog mit Angehörigen alter Menschen“. Modul 1: Symptome von Demenz und anderen Alterskrankheiten und Auswirkungen auf die Pflege. Anmeldung: Barbara Höbarth, 07235/63251-172, weitere Termine 27.10. und 03.11.2011, Diakoniewerk Gallneukirchen

Fr, 21.10.2011, 20.00 Uhr, Alberndorf: „Liebling ich bin da“, Lustspiel der Theatergruppe Alberndorf. Dr. Wolfgang Krichbaumer Tel. 0680/2149965, Seniorenbund Gallneukirchen

Fr, 21.10.2011, 20.30 Uhr, Gasthaus Penkner: Konzert mit dem Qawwali-Ensemble aus Indien. Kulturinitiative Gallneukirchen

Mi, 26.10.2011, 09.00 Uhr, Walter-Hanl-Platz: Wanderung zum Nationalfeiertag ins Kettenbachtal, Fahrgemeinschaften. Johann Leitner, Tel. 07235/67741 oder 0650/6308573, Naturfreunde Holzweiden-Gallneukirchen

Mi, 26.10.2011, 11.00 Uhr: Familienwandertag. Pfadfinder Gallneukirchen-Engerwitzdorf

Do, 27.10.2011, 13.00 Uhr, Gasthaus Berger, Ottenschlag: Wildessen. Pensionistenverband Gallneukirchen

November 2011

Do, 03.11.2011, 10.00–12.00 Uhr, Pfarrbibliothek: Literarisches Café. Christine Purner, öffentliche Bibliothek der Pfarre Gallneukirchen

Fr, 04.11.2011, 14.00 Uhr, Gasthof Landerl: Sprechtag der PVA. Pensionistenverband Gallneukirchen, Tel. 0650/5295798

Fr, 04.11.2011, 20.00–22.00 Uhr, katholischer Pfarrsaal: Heimatabend mit Lesung und Volksmusik, Eintritt: Freiwillige Spende, Johann Hofstadler, Heimatverein Gallneukirchen

So, 06.11.2011, 14.00–17.00 Uhr, Katholischer Pfarrsaal: Spielenachmittag. Christine Purner, AK Ehe-Familie und Partnerschaft

Fr, 11.11.2011, 19.30 Uhr, Martin-Boos-Schule: CarDia Ball der Begegnung. Tanz und Unterhaltung mit den „Harlekins“, „Superfreak“, „Musik & Tanz“ aus dem Diakoniewerk, Weinlaube mit Topwinzern, kulinarische Köstlichkeiten, Diakoniewerk Gallneukirchen

Fr, 11.11.2011, 20.11 Uhr, Gasthaus Penkner: Roland Neuwirth & Extrem-schrammeln. Kulturinitiative Gallneukirchen

Sa, 12.11.2011, 20.00–02.00 Uhr, Jugendzentrum: AFVG VS-Festl mit dem Motto „Nahrung VS Untod“, Geri, AFVG

Fr, 18.11.2011, 19.00–23.00 Uhr, Gasthaus Landerl: Tarock Stammtisch. Hans Fuchs, TC Gallneukirchen

Fr, 18.11.2011, 19.30 Uhr, Gasthaus Kreuzwirt: Engerwitzdorf-Innertreffling: Mitgliederversammlung mit Neuwahl und Jahresrückblick. Naturfreunde Holzweiden-Gallneukirchen

So, 20.11.2011, Evangelische Kirche Gallneukirchen: Christkönigsmesse. Pfadfinder Gallneukirchen-Engerwitzdorf

Sa, 26.11.2011, ganztägig, vor dem Rathaus: Weihnachtsmarkt der ÖVP-Frauen

Dezember 2011

Do, 01.12.2011, 10.00–12.00 Uhr, Pfarrbibliothek: Literarisches Adventcafé, Christine Purner, öffentliche Bibliothek der Pfarre Gallneukirchen

Sa, 03.12.2011, 14.00–18.00 Uhr, vor dem evangelischen Pfarrhaus: Adventmarkt mit besinnlichem Begleitprogramm. Evangelische Pfarrgemeinde Gallneukirchen

Sa, 03.12.2011, 20.00–22.00 Uhr, Gusenhalle: Herbstkonzert. Stadtkapelle Gallneukirchen

Mo, 05.12.2011, 18.00–20.00 Uhr: Krampus-Auffahrt. Werner Unfried, ÖAAB Gallneukirchen

Do, 08.12.2011, 10.00 Uhr, Pfarrkirche: Adventfeier. Gottesdienst mit Totengedenken in der Pfarrkirche. 11.30 Uhr: gemeinsames Mittagessen und besinnliche Adventfeier. Seniorenbund Gallneukirchen

Fr, 16.12.2011, 18.00 Uhr: Waldweihnacht der Pfadfinder Gallneukirchen-Engerwitzdorf

Sa, 17.12.2011, 12.00 Uhr, Gasthaus Landerl: Weihnachtsfeier Pensionistenverband OG Gallneukirchen

Legende Veranstaltungskalender

- Natur, Freizeit, Gesundheit, Sport
- Musik, Kultur
- Gesellschaftliches, Soziales
- Kirchliches

Die Verantwortung über die Einträge liegen ausschließlich beim Veranstalter. Die Stadtgemeinde Gallneukirchen übernimmt keine Haftung für fehlende oder falsche Einträge.